

Wer würde seinen Stromanbieter wechseln wenn er könnte?

Bereits seit Anfang 2009 können Firmen mit einem Strom-Jahresverbrauch von über 100'000 kWh unabhängig von ihrem Standort den Stromlieferanten frei wählen. In einigen Jahren soll die Strommarkt-Liberalisierung Tatsache werden. Auch Haushalte und Kleinbetriebe können dann Ihren Stromanbieter frei wählen. Die Liberalisierung des Strommarktes soll durch den freien Wettbewerb allen Kunden einen besseren Service und neue Produkte bzw. Dienstleistungen bringen. Aber weiss die Bevölkerung über diese Liberalisierung überhaupt Bescheid? Würden sie überhaupt den Stromanbieter wechseln wenn sie könnten? DemoSCOPE hat nachgefragt und spannende Erkenntnisse dazu gewonnen:

Knapp zwei Drittel der Schweizer Bevölkerung hat bereits von der geplanten Strom-Liberalisierung gehört. Dabei gibt es jedoch kantonale Unterschiede, Zürcher wissen beispielsweise eher über die Strom-Liberalisierung Bescheid als Luzerner. Zudem sind jüngere Leute besser informiert als Ältere.

Über ein Drittel der Schweizer Bevölkerung würde bei der Liberalisierung den Strom-Anbieter wechseln, wobei Männer eher bereits sind zu wechseln als Frauen. Dies bedeutet für die Stromanbieter, dass sie neu in einer Konkurrenzsituation zu den anderen Marktteilnehmern stehen werden und die Angebote attraktiv gestaltet sein wollen. Dies einerseits, um bestehende Kunden nicht zu verlieren und andererseits, um neue Kunden zu gewinnen.

Auch die Förderung von erneuerbaren Energien war Thema der Befragung. Dies muss gemäss 88% der Befragten vorangetrieben werden. Drei Viertel der Befragten bevorzugen Strom aus erneuerbaren Energien, zum Beispiel Wasserkraft und Solarstrom.

Sind Sie interessiert, weitere interessante und wichtige Erkenntnisse zu den Meinungen und Einstellungen der Stromkunden zu erfahren? Kontaktieren Sie uns. Wir bieten ab Herbst 2021 regelmässig repräsentative Bevölkerungsbefragung zu dem Energie-Thema an.

Studiendesign: Insgesamt wurden 757 Personen aus der Deutsch-Schweiz im Alter ab 15 Jahren befragt.